



Freiherr-vom-Stein-Str. 2
 D-67346 Speyer
www.zwm-speyer.de
 Fon: 0 62 32 / 654 - 374
 Fax: 0 62 32 / 654 - 259
 Email: info@zwm-speyer.de

**Tag des Wissenschaftsmanagements – State of the Art 2009 –
 »Qualitätskultur – Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung«
 am 21. – 22. Oktober 2009 im Wissenschaftszentrum Bonn**

Qualitätsmanagement im Wissenschaftsbereich ist eine relativ neue Aufgabe. Sie resultiert aus der zunehmenden Autonomisierung der wissenschaftlichen Institutionen und der damit verbundenen Ablösung des früheren scheinbaren Qualitätssicherungssystems durch staatliche Aufsicht und Genehmigung, das im Wesentlichen nur die Herstellung von bundesweiter Homogenität zum Ziel hatte. Die logische Konsequenz war die Suche nach wissenschaftsadäquaten Instrumenten zur Aufrechterhaltung und Steigerung wissenschaftlichen Niveaus.

Die Einführung von Akkreditierungsverfahren, Evaluationen, Ratings und Rankings für die Wissenschaft haben allerdings nicht nur Zustimmung ausgelöst, sondern sind zum Teil sehr fundamentaler Kritik unterzogen worden: überbordende Bürokratie, zu hohe Evaluationsdichte, Kennzahlengläubigkeit, falsche oder nicht belastbare Zahlen und unzulängliche Kriterien – dies sind nur einige wichtige Stichworte in diesem Zusammenhang. Diese Kritik hat nicht zuletzt in jüngster Zeit zu einer deutlichen Verweigerungshaltung geführt.

Dabei geriet mitunter freilich der enge Zusammenhang von Qualitätsmanagement und Organisationskultur etwas aus dem Blick. Um hier gegenzusteuern, bedarf es einer wissenschaftsadäquaten, hochschul- oder institutsspezifischen Qualitätskultur. Diese Tagung fragt nach dem aktuellen Diskussionstand und danach, wie es in Forschung, Lehre und Verwaltung weitergehen könnte.

Mittwoch, 21. Oktober 2009	
14.00 Uhr	Einführungsvorträge <i>Vertrauen und Kontrolle</i> Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (IfQ) <i>Anmerkungen zu einer Qualitätskultur der Lehre</i> Bettina Jorzik, Stifterverband für die Wissenschaft
15.00 Uhr	
16.00 Uhr	Kommunikationspause
16.30 Uhr	<i>Zu den Absichten der Reformer</i> Dr.-Ing. Thomas Kathöfer, Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
17.30 Uhr	<i>Zu Problemen von Lehre und Studium:</i> Dr. Sabine Behrenbeck, Wissenschaftsrat
18.30 Uhr	Abendveranstaltung

Donnerstag, 22. Oktober 2009	
08.30 Uhr 09.30 Uhr	<i>Auswahlverfahren von Studierenden als Organisations- und Qualitätsentwicklung</i> Christoph Geppert, Philosophische Fakultät der Universität Mannheim <i>Gemeinschaftliche Verbesserung der Studienbedingungen durch Studienbeiträge</i> Prof. Dr. Peter Riemer, Universität des Saarlandes
10.30 Uhr	Kommunikationspause
11.00 Uhr	<i>Qualitätsmanagement und Forschungsmissionen in der außeruniversitären Forschung</i> Dr. Thomas Heinze, Otto-Friedrich-Universität Bamberg <i>Qualitätssicherung ist Organisationskultur. Das Qualitätsmanagement der Max-Planck-Gesellschaft</i> Dr. Sicco Lehmann-Brauns, Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
12.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr 15.00 Uhr	<i>Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement in der Verwaltung</i> Ass. iur. Christian Jock, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV) - Wissenschaftliche Dokumentations- und Transferstelle für Verwaltungsmodernisierung in den Ländern (WiDuT) Katharina Kloke, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV) Johanna Almer, Chalmers University of Technology, Schweden
16.00 Uhr	Kommunikationspause
16.30 Uhr	Podiumsdiskussion: Zukunft von Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement in Forschung, Lehre und Verwaltung <i>Diskutanten:</i> Dr. Josef Puchta, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg Dr. Claudia Peus, Ludwig-Maximilians-Universität München Dr. Rainer Graf, Horvath und Partners
18.00 Uhr	Veranstaltungsende